

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marcel Luthe (FDP)**

vom 16. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2017)

zum Thema:

Landeswaldgesetz

und **Antwort** vom 08. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2017)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 12 161
vom 16. August 2017
über Landeswaldgesetz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 und Abs. 2 LWaldG (bitte jeweils gesondert ausweisen) hat es jeweils in den Jahren 2004 bis 2016 und im Jahr 2017 bis zum 01.08. in Berlin gegeben?

Antwort zu 1:

Im Zeitraum 2004 bis heute hat es insgesamt 431 Ordnungswidrigkeitenverfahren gegeben.

Die genauere Aufgliederung der Verfahren nach § 22 Landeswaldgesetz (LWaldG) kann der beigefügten Tabelle entnommen werden.

Frage 2:

Gibt es bei den einzelnen Tatbeständen lokale Schwerpunkte?

Antwort zu 2:

- § 22 Abs. 1 Nr.1 bis Nr. 3 LWaldG (Waldumwandlung, Baumfällung, Kahlhieb)
Schwerpunkte: Private Flächen/Grundstücke mit Waldcharakter (im Sinne des § 2 LWaldG)
- § 22 Abs. 1 Nr. 4 bis 5 LWaldG (Feuer)
Schwerpunkte: Uferzonen von Waldgebieten (z. B. Krumme Lanke, Schlachtensee, Wannsee, Müggelsee, Tegeler See), aber auch Freiflächen mitten im Waldgebiet

- (§ 22 Abs. 1 Nr. 6 bis 7 LWaldG (Rauchen)
Kann keiner Örtlichkeit schwerpunktmäßig zugeordnet werden.

Berlin, den 08.09.2017

In Vertretung

Tidow

.....
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

